

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 32

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1914. 31. Januar. Die Firma Anton Muther, z. Kreuz in Schüpheim (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1702), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen.

Verlag, Export. — 31. Januar. Die Firma Dr. Alfred Hauff, Verlag und Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, pag. 1422), wird infolge Eingehung des Geschäftes von Amtswegen gestrichen.

3. Februar. St. Niklaus Schiffsgesellschaft, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 210., und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 6. Januar 1914 wurden sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder wieder auf eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren bestätigt. Als Präsident wurde gewählt: Dr. Alfred Steiger, bisher Vizepräsident. An der darauffolgenden Vorstandssitzung vom 16. Januar 1914 wurden die übrigen Chargen der Vorstandsmitglieder wie folgt verteilt: Vizepräsident ist Josef Willmann, bisher Aktuar; Kassier: Jacques Steffen (bisher); Betriebschef: Franz Haas; Aktuar: Carl Segesser; Beiräte sind: Eduard Schmid, sen., und Benedikt Zimmermann.

Konserven, Oele, Fettwaren, etc. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Schaller & Casserini, Konserven, Oele und Fettwaren en gros, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 220 vom 30. August 1913, pag. 1568), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Schaller & Cie.» in Kriens. Karl Schaller-Epper, von Heigerloch (Hohenzollern), in Kriens, Franz Casserini, von Pura (Tessin), und Jean Mathys, von Valzeina (Graubünden), diese beiden wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma C. Schaller & Cie. in Kriens eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. Januar 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Schaller & Casserini» übernommen hat. Karl Schaller-Epper ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Franz Casserini und Jean Mathys sind Kommanditäre, und zwar Casserini mit Fr. 5000 und Mathys mit Fr. 10,000. Den Kommanditären Casserini und Mathys wird zugleich Einzelprokura erteilt. Konserven, Oele und Fettwaren, gerösteter Kaffee, Tee, Eier- und Supérieur-Teigwaren. Geschäftslokal: Petersheim, Gde. Kriens.

Nachtrag. 4. Februar. Verband zentralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften mit Sitz in Luzern. Der im S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1914, pag. 182 erfolgte Publikation der Statutenänderung ist nachzutragen, dass nunmehr auch der Kassier als Stellvertreter des Aktuars befugt ist, mit dem Präsidenten, bezw. Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft zu führen. Kassier ist Josef Weltert, von und in Büren.

4. Februar. Unter der Firma Vetreria Italo-Svizzera, S. A. (Vis), vormals Bertoluzzi & Cie. und Glashütte Horw Cie. Siegwart gründet sich mit Sitz in Horw und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche zugleich in Sesto Calende (Italien), eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft hat zum Zwecke: Den Erwerb und Fortbetrieb der von der Firma «Glashütte Horw Cie. Siegwart» in Horw und der von der Firma «Bertoluzzi & Cie.» in Sesto Calende (Italien), unter der Bezeichnung «St. Anna» betriebenen Glashütten, sowie die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 60463 und des italienischen Patentes Nr. 136605 und überhaupt den Betrieb und die Ausführung aller mit der Glasfabrikation verbundenen technischen und kommerziellen Praktiken. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1914. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 900,000, eingeteilt in 1800 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Aktien Nr. 1—1140 sind voll liberiert; auf die Nrn. 1141 bis 1800 sind dato 20% einbezahlt. Die Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im giornale commerciale «Il Sole» in Mailand. Ueber allfällige weitere Publikationsmittel beschliesst der Verwaltungsrat. Das Rechnungsjahr schliesst mit 31. August, erstmals am 31. August 1914. Ein Verwaltungsrat, bestehend aus 3—7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, leitet das Geschäft in technischer und kommerzieller Hinsicht. Der Verwaltungsrat wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Generalversammlung gewählt, welche auch den Präsidenten bestimmt. Namens des Verwaltungsrates führt der Präsident mit einem weiteren Mitgliede kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Georges Siegwart, von Horw, in Luzern; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Carlo Bertoluzzi, von Mailand (Italien), in Sesto Calende, und August Rohner, von Kaiserstuhl (Aargau), in Zürich. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Karl Heinrich Siegwart, von Horw, in Luzern.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 5. Februar. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Maienfeld ist auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit Sitz in Maienfeld gegründet worden. Dieselbe hat den Zweck, die Rindviehzucht in wirksamster Weise zu veredeln und zu fördern und günstige Absatzmöglichkeiten zu schaffen. Die Statuten sind am 9. Januar 1914 genehmigt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Maienfeld werden, der die Statuten anerkennt und unterzeichnet, wenigstens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 20 erwirbt und sich verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft nach Kräften zu wahren. Diejenigen, welche nach der Konstituierung der Genossenschaft beitreten wollen, haben ausser-

dem noch ein Eintrittsgeld, dessen Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und von der Generalversammlung bestimmt wird, zu entrichten. Aufnahmegeuche, welche nach der Konstituierung eingehen, werden von der Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Oktober) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Der Austretende oder seine Rechtsnachfolger, sowie die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haben keinen weiteren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als höchstens auf Rückerstattung ihrer Anteilscheine zum vollen Werte. Sollte eine Unterbilanz vorliegen, so wird die Differenz in Abzug gebracht. Genossenschafter, welche ihren Pflichten als Mitglieder nicht oder nur ungenügend nachkommen, können durch zwei Drittel sämtlicher Stimmen der Genossenschafter ausgeschlossen werden und zudem für einen eventuellen Schaden, den sie der Genossenschaft zufügen, haftbar gemacht werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und einem Aktuar (zugleich Zuchtbuchführer). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Gottfried Jaeger; Kassier: Andreas Enderlin; Aktuar: Johann Zyndel; alle in Maienfeld.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1914. 5. Februar. Unter der Firma Konsum-Verein Schafisheim hat sich mit Sitz in Schafisheim eine Genossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 27. Dezember 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenregister. Aufnahmefähig sind Personen sowie Gesellschaften, die im Bereich des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Wohnsitz haben, die Statuten anerkennen und sich verpflichten, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen durch sie zu beziehen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. durch Tod; d. durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilsschein von Fr. 15 zu übernehmen. Vom Ueberschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz (Art. 656 O. R.) und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 20% dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes, jedoch soll dem Hauptfonds nicht weniger als die Hälfte der Quote zugeschrieben werden, 80% den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Amsler, von Densbüren; Vizepräsident ist Ernst Suter, von Schafisheim; Sekretär ist Edwin Wildi, von Schafisheim; Kassier ist Gotthilf Wildi, von Schafisheim; Beisitzer sind: Karl Rüetschi, von Schafisheim; Ernst Hugenberg, von Seon, und Rudolf Wildi, Bächenmacher, von Schafisheim; alle in Schafisheim.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Banca. — 1914. 5 febbraio. La succursale di Bellinzona della società anonima «Credito Ticinese», in Locarno, iscritta nel registro di commercio di Bellinzona, sotto la ragione sociale «Credito Ticinese Agenzia di Bellinzona» (F. u. s. di c. 8 settembre 1892, n. 196, e successive modificazioni), viene cancellata d'ufficio in seguito al fallimento dello stabilimento principale, decretato il 17 gennaio 1914 della pretura distrettuale di Locarno.

Ufficio di Biasca

Granito. — 5 febbraio. Proprietario della ditta Giacomo Zoppi, in Iragna, è Giacomo Zoppi, da Besazio, domiciliato in Iragna. Esercizio cava e lavorazione granito.

Genf — Genève — Ginevra

Vins. — 1914. 4 février. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de *Domaine de la Maurizone* (société anonyme par actions) Genève, une société anonyme, qui a pour but la vente des vins français. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 28 janvier 1914. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Albert Blanchard, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 29, Boulevard de la Cluse.

4 février. La liquidation de la Société d'appréage d'or S. A. en liquidation, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1912, page 1091), étant terminée, cette raison est radiée.



Ingenieur-Akademie:
Wismar, Ostsee
Für Maschinen- und Elektro-Ingenieure,
Bau-Ingenieure, Geometer u. Architekten,
(Eisenbetonbau und Kulturtechnik) — Neue Laboratorien.

Spar- & Leihkasse in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 14. März 1914, nachmittags 2 Uhr
im Uebungssaal, I. Stock, des KASINO in BERN
(Eingang Herrengasse)

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 1913.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrates.
5. Wahl eines Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären statutengemäss
zugestellt; dieselben können sich durch Bevollmächtigte, die
selbst Aktionäre sind, vertreten lassen.

Die Eintrittskarten können bis zum Versammlungstage
in unserer **Trésorabteilung** (Stahlkammer) im Erdgeschoss
des Anstaltsgebäudes, Bundesplatz 4, bezogen werden.

Bern, 7. Februar 1914. (237 B) (313 I)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Wyss.

Der Sekretär:

R. Segesemänn.

Banque foncière du Jura in Basel

Die diesjährige
ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre wird auf

Donnerstag, den 26. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr
einberufen. Die Sitzung findet statt im Bankgebäude, Alban-
anlage Nr. 1, in Basel.

Traktanden:

1. Mitteilung der Jahresrechnungen, des Jahresberichtes
und des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das
34. Geschäftsjahr (1913).
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Erteilung der Décharge an Verwaltungsrat und
Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reinge-
winnes und Festsetzung der Dividende.
5. Konstatierung der Zeichnung und vollständigen Ein-
zahlung der neu ausgegebenen Aktien im Betrage
von 2 Millionen Franken.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Sup-
pleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie
der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 17. Februar
1914 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre
aufliegen.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis
zum 23. Februar 1914, abends 5 Uhr, an folgenden Stellen
bezogen werden:

in Basel: an der Kasse der Banque foncière du Jura,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.,
" " Ehinger & Cie.,
" " La Roche & Cie.,
" " Zahn & Cie.,

in Delsberg: bei der Banque du Jura.

Basel, den 7. Februar 1914.

(1217 Q) (817 I)

Der Verwaltungsrat.

S. A. des Verreries de Montier

Messieurs les actionnaires de la S. A. des Verreries de
Montier sont invités à prendre part à

l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le lundi, 23 février 1914, à 3 heures après-midi,
aux bureaux du siège social, à Montier, avec l'ordre du
jour suivant:

- 1^o Augmentation du capital. (264 I)
- 2^o Modifications aux statuts.
- 3^o Constatation de la souscription du nouveau capital
et du premier versement.
- 4^o Nomination d'administrateurs et de vérificateurs
des comptes.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires
devront, cinq jours au moins avant la réunion, déposer leurs
titres à la caisse sociale, ou produire au conseil d'administra-
tion, un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établisse-
ment de banque.

Montier, le 3 février 1914.

Le conseil d'administration.



Subventioniert
vom Bunde.
Unter Leitung
des Kaufm.
Direktoriums.

Städtische
Handelshochschule
St. Gallen.

Semesterbeginn
Mitte April und
Anfang Oktober.

Vorlesungs-
verzeichnis durch
das Sekretariat.

Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung,
Versicherung. (Jag. 6 1876) (1896.)

Meyer, Jaggi & Co. Commandit A.-G., Zürich

Die Firma ist infolge Ablebens des Gesellschafters Herrn Hch. Gottlieb Meyer in Li-
quidation getreten.

Allfällige Ansprüche an dieselbe sind bis zum 15. Juli 1914 bei dem Liquidator, Herrn
H. E. Jaggi, Carmenstrasse 35, Zürich 7, anzumelden.

Der Anmeldung ist ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen beizulegen. (236.)

Zürich, 20. Januar 1914.

Der Liquidator.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur einundvierzigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf Freitag, den 13. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr
in den Saalbau (Probelokal) in Aarau eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1913 und Bericht
der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Abänderung von § 21 und § 23 der Statuten betreffend die Zahl der Mitglieder
des Verwaltungsrates.
4. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 20 % auf den ausgegebenen
6000 neuen Aktien à Fr. 500, wodurch das Aktienkapital auf Fr. 10,000,000
erhöht wird.
5. Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche
Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl neuer Mitglieder.
6. Wahl der Censoren und Suppleanten für das Jahr 1914.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten
dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder
sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 3. bis 11. Februar an bezogen werden in

Basel: bei der tit. **Eidg. Bank (A.-G.)**

Winterthur: bei der tit. **Schweiz. Bankgesellschaft**

Zürich: bei der tit. " "

und bis 12. Februar in " "

Aarau, Laufenburg und Wohlen: an unsern Kassen.

Geschäftsberichte sind vom 3. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen,
auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und
Verlust und der Censorenbericht, sowie der Antrag betreffend Abänderung der Statuten von
den Aktionären in unseren Geschäftslokalen eingesehen werden.

Aarau, den 29. Januar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Paul Matter-Bally.

(566 Q) (287 I)

Liquidation

der **Senking A.-G.**, moderne Koch-, Brat- und
Backeinrichtungen, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der
Aktionäre vom 20. Dezember 1913 ist die Senking A. G.,
moderne Koch-, Brat- und Backeinrichtungen, Zürich,
in Liquidation getreten.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit
gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre An-
sprüche an die Gesellschaft bei den Herren Sulzer &
Rascher, Rechtsanwälte, Talstrasse 22, Zürich I, an-
zumelden. (630 Z) (281 I)

Zürich, den 31. Januar 1914.

Die Liquidationskommission.



Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, In-
ventar und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme auch nach anwärts.
**E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI.** (2)



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3000.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G.,
Zürich (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Fritz Marti Aktiengesellschaft

BERN

Einladung

zur

8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 21. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr
im Hôtel Schweizerhof (Bel Etage), Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1912/1913.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. (277)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 11. Februar ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Aktiengesellschaft, Murtenstrasse 83, aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 16. bis 20. Februar im Bureau der Gesellschaft und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Bern, den 6. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 18. Februar 1914, vormittags 11 Uhr
im Bankgebäude (Eilsabethenstrasse 30)

Traktanden

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung des Verwaltungsrates für das Jahr 1913, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung und Verteilung des Jahresnutzens.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bericht und Rechnung nebst Revisorenbericht können vom 5. Februar ab auf dem Bureau der Bank bezogen werden; ebendasselbe werden die Zutrittskarten für die Generalversammlung bis Dienstag, den 17. Februar, abends 5 Uhr gegen Deposition der Titel oder Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. (205 (908 Q))

Basel, den 30. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Zuckermühle Ruppertswil A.-G.

in Ruppertswil

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, 12. Februar 1914, nachmittags 3¹/₂ Uhr**
ins Hotel Gerber nach Aarau
eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichts 1913, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1913 und des Revisorenberichts, Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 2. Februar 1914 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Ruppertswil zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (248; (1027 Q))

Ruppertswil, den 31. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüchen an die Verlassenschaft des am 12. Januar 1914 verstorbenen Herrn Friedrich Schenk, gewesener Müllermeister an der Matté in Bern; beliebe man zur Aufnahme in das Inventar bis 17. Februar 1914 bei den Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (310)

Bern, den 6. Februar 1914.
Spitalgasse 30.

Küpfer & Läderach,
Notariat und Verwaltung.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.-G.

III. ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre
Montag den 23. Februar 1914, vormittags 11 Uhr
in der Kantine

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1914.
5. Varia. (327)

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 12a zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 7. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**

Aktiengesellschaft

vormals

Rooschütz, Henberger & Cie., Bern

11. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 24. Februar 1914, vormittags 1 Uhr
Hotel Bristol, Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Wahl der Kontrollstelle. (326)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Februar ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können von heute ab im Bureau der Gesellschaft erhoben werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes.
Bern, den 7. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société pour la construction de maisons de rapport

Les actionnaires de cette société sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

fixée au jeudi, 26 février 1914, à 3 heures après-midi, au bureau de M. Marmillot, architecte, à Lausanne. (10549 L) (318.)

Ordre du jour statutaire

Les comptes et pièces justificatives sont déposés au bureau de M. Ruchonnet, régisseur, place St-François, 1, Lausanne, où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 7 février 1914.

Pour le conseil d'administration:

H. Ruchonnet, secrétaire.

Société L'Ermitage, Vevey

Le dividende de l'exercice 1913, fixé par l'assemblée de ce jour à fr. 35 par action, est payable, dès le 10 février courant, chez Messieurs Couvren & Cie., banquiers, à Vevey, contre remise du coupon n° 4. (20795 L) (321.)

Vevey, le 5 février 1914.

Le conseil d'administration.

Appel aux créanciers

Deuxième sommation

Dans une assemblée générale extraordinaire, tenue le 29 octobre 1913, les actionnaires de la Société Industrielle des Etablissements Automobiles «Sidéa», ayant son siège social à Genève, 1, rue de la Poste, ont décidé la dissolution et la liquidation de la société. (828 X) (322.)

La liquidation a été confiée à M. Ed. Folliet. Conformément aux prescriptions de l'art. 665 C. O., sommation est faite aux créanciers d'avoir à produire leurs créances auprès de M. Ed. Folliet, Dr. en droit-Expert-Comptable, 62, rue du Stand, Genève.

Le liquidateur: **Ed. Folliet.**

W.S. BARSTOW & CO.
INCORPORATED
BERATHUNGS- UND BAU-INGENIEURE
befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von Elektrischen Anlagen und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.
50 Pine Street - New York

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Auflage über 21,000

Amlich beglaubigt

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Gelegenheitskauf

2 Pferde

($\frac{1}{2}$ Blut-Füchse)

Wallach, 7 Jahre, tadellos zugeritten
Stute, 4 Jahre prämiert (Belagscheine)
ausdauernde Läufer, lasterfrei.
Prachtvolles Gespann, tram-
und autosicher, werden mit
Wagen und Geschirren nur in
gute Hand und alles zusammen
verkauft. (314)

Anfragen befördern unter
Chiffre H A B 314 Haasenstein
& Vogler, Bern.

insertions

pour les

financiers

commerçants

et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Für das schweizerische Patent
Nr. 54627 vom 16. Dezember 1910
auf:

„Gaserzeuger“
werden Käufer oder Lizenznehmer
gesucht. Gef. Offerten sub J 0 5436
befördert Rudolf Mosse,
Berlin S. W. 19.